Nah sein, da sein.

Freitag, 28. Oktober 2016, Nr. 43

volketswiler

Publikationsorgan der Gemeinde Volketswil

Redaktion
Telefon 044 997 14 51
Telefax 044 997 14 42

Inserate
Telefon 044 515 44 99
Telefax 044 515 44 98

Knechtle soll Präsident werden

POLITIK. Die Mitglieder der SVP Volketswil trafen sich am vergangenen Donnerstag zur ausserordentlichen Mitgliederversammlung. Trotz Schulferien fanden sich gut 30 Mitglieder im Chappeli Hegnau-Volketswil ein. Auf der Traktandenliste stand die offizielle Nomination von Christian Knechtle zum Kandidaten für die Nachfolge von Gemeindepräsident Bruno Walliser.

Benjamin Fischer informierte die Anwesenden ausführlich über den Nominierungsprozess und die Überlegungen der Findungskommission und des Parteivorstands. Im Anschluss stellte sich Christian Knechtle vor, erläuterte seine Motivation zur Kandidatur und beantwortete die zahlreichen Fragen der Mitglieder. «Ich mag Herausforderungen und bin bereit, diese Verantwortung zu übernehmen», sagte Knechtle. Und zur Ressortverteilung merkte er an: «Ich würde das Finanzressort aufgrund meiner Kompetenz bevorzugen. Dies würde und in der aktuellen Situation auch am meisten Sinn machen.» Natürlich sei er aber bereit, jedes Ressort zu übernehmen. Er wurde einstimmig nominiert. *(red)*

Musikschüler spielen auf

MUSIKSCHULE. In einem Musiklagerkonzert haben junge Musizierende Stücke einstudiert. Am Sonntag werden sie aufgeführt.

Vom 9. bis 15. Oktober haben sich 48 Schülerinnen und Schüler der Musikschule Volketswil im Lagerhaus Nouvelle Volière in Torgon/VS mit intensiven Proben auf das Musiklagerkonzert vorbereitet. Die jungen Musizierenden haben im jährlich stattfindenden Musiklager erneut ein ganzes Programm mit bekannten Songs in verschiedenen Formationen erarbeitet.

Die Kinder und Jugendlichen freuen sich auf ein möglichst zahlreiches Publikum, dem sie das einstudierte Programm darbieten dürfen. Das Konzert wird am Sonntag, 30. Oktober, um 16 Uhr in der Turnhalle vom Schulhaus Lindenbüel aufgeführt.

Auf die Besucherinnen und Besucher wartet ein unterhaltsamer Nachmittag. Sie sind gebeten, den Musik-(S)Pass mitzunehmen und abstempeln zu lassen. *(red)*

Schulhaus Zentral als nächster Meilenstein

SCHULE. Die Schulpflege Volketswil hat im Rahmen des Projekts «Schulraum 2020» die nächsten Meilensteine festgelegt: die Sanierung der Schule Zentral.

Ab dem Jahr 2020 soll das Schulhaus Zentral saniert werden. Bild: Martin Liebrich

Die Erweiterung der Schulanlage In der Höh ist im Bau, beim «Hellwies» fahren im nächsten Jahr die Bagger auf. Als dritte Bauetappe hat die Schulpflege nun die Schule Zentral vorgesehen.

Im Rahmen des Projekts «Schulraum 2020» werden alle Volketswiler Schulanlagen – mit Ausnahme von Gutenswil – saniert und/oder erweitert. Nun hat die Schulpflege Volketswil die weitere Reihenfolge der Meilensteine innerhalb des Projekts «Schulraum 2020» festgelegt.

Nach der bereits in Angriff genommenen Erweiterung der Schulanlage In der Höh und der vom Souverän kürzlich bewilligten Sanierung/Erweiterung der Schule Hellwies wird als dritte Etappe die Schule Zentral im Jahr 2020/21 an der Reihe sein.

Die vierte Etappe bildet das Schulhaus Lindenbüel, und als fünfte und sechste Etappe ist das Schulhaus Feldhof an der Reihe. Wie bereits kommuniziert, wurde das Projekt «Schulraum 2020» aufgrund finanzpolitischer Überlegungen bis 2029 verlängert beziehungsweise ausgedehnt. Zu den Meilensteinen Nummer 3 bis 6 wird zu gegebener Zeit umfassend informiert.

Bauarbeiten im Zeitplan

Beim Erweiterungsbau In der Höh, der am 9. Juli 2015 mit dem Spatenstich begann, liegen die Arbeiten bislang im Zeitplan. Am 6. September 2016 war der Rohbau fertiggestellt, und die Aufrichte konnte gefeiert werden.

Nun geht es an den Innenausbau – so sind bereits die Fenster und Verglasungen eingesetzt worden, und die Türen werden montiert. Auch die Montage der Natursteinfassade auf der Nordseite des Erweiterungsbaus hat begonnen.

Der Start der Bauarbeiten zur Erweiterung der Schule Hellwies ist auf Herbst/Winter 2017 terminiert. *Schulpflege Volketswil*

Schule – anno dazumal

AUSSTELLUNG. Was sehe ich da? Vornübergebeugte Rücken, eng zusammengerückte Sechstklässler auf schmalen Bänken vor engen Pulten, die Arme in schonenden Überzügen steckend, in der einen Hand ein Griffel mit Feder, in der anderen Tintenlümpli mit kunstvoll dekorierten Decklagen, die Nasen fast auf dem Papier, die Zungen zwischen die Zähne gepresst. Das Tintenfässchen wackelt bedenklich in der Pultrille.

Es herrscht völlige Konzentration und Aufmerksamkeit. Zu hören ist lediglich das Kratzen der Schreibfedern und das klingende Abstreifen der Tinte. Eine Feder kratzt extrem laut. Der verzweifelte Gesichtsausdruck des mit der Feder kämpfenden Sechstklässlers entgeht der gestrengen Schulmeisterin nicht. Ein Blick genügt: Aha, ein Linkshänder. Federwechsel. Problem gelöst. Jedenfalls strahlt ein Gesicht.

Hier – ein ungewollt verlorener Tintentropfen ausgerechnet auf der kunstvollen Überschrift. Kein Grund zur Aufregung. Das neue Blatt liegt schon parat. Ärgerlich zwar, aber was solls. Das Schreiben macht Spass, die Kinder vergessen ihre Umgebung und versinken in eine innere Ruhe. Nicht anders ist dies bei Unterstufenkindern, wenn die Stifte über die Schiefertafel kratzen. Ein flüchtiger Gedanke schwirrt durch den Kopf des Betrachters: Hätte doch nur das Fach GSmKF, «Genüssliche Schreibstunden mit Kratzfedern», oder «Slow down durchs Schreiben alter Schriften» oder «Zurück zur Ruhe durch konzentriertes Kurrentschrift-Schreiben» im Lehrplan 21 Platz!

Den Blick zurück: Ausstellungen im Keller des Schulhauses Feldhof gewähren ihn – aktuell zum Thema Schule. Bild: zvg

Bis 16. November haben interessierte Besucher die Möglichkeit, sich selbst zu überzeugen. Sie können sich ganz unkompliziert und spontan einer Klassenführung anschliessen. Es gelten die Schulzeiten. Weitere Auskunft gibt Schulmeisterin Mayken Strub unter 079 584 83 63 oder mayken@gmx.ch. *(red)*

Räbeliechtli-Umzug

GUTENSWIL. Zur Einstimmung auf die kältere Jahreszeit lädt die Elterngruppe EGG alle Gutenswiler Einwohner am nächsten Freitagabend, 4. November, zum diesjährigen Räbeliechtliumzug ein. Gestartet wird, wie bereits im vergangenen Jahr, aus verschiedenen Quartieren.

Nach dem Sternlauf treffen sich die drei Umzugsgruppen vor dem Schülerclub unterhalb der Schule, wo der Abend mit einem kleinen Rahmenprogramm gemütlich ausklingt.

Die Elterngruppe EGG und die teilnehmenden Kinder und Erwachsenen freuen sich, wenn entlang der Routen stimmungsvolle Lichter vor den Häusern und Wegen leuchten. Umzugsstart in den Quartieren ist um 18 Uhr, die Bewirtung mit Wienerli und Brot beim Schülerclub startet ab etwa 18.30 Uhr.

Die erste Gruppe mit Treffpunkt Sagirain wird von Susan Zgraggen geleitet. Der Weg führt dann über Römerweg, Überquerung Winterthurerstrasse, Hauflandweg, Sunnehofweg, Überquerung Pfäffikerstrasse, Niedereggweg, Schulhausstrasse.

Die zweite Gruppe mit Treffpunkt Blattenstrasse wird von Fabienne Zwyssig geleitet. Der Weg führt dann über: Im Obstgarten, Baumgartenweg, Lendisbühlstrasse, Alte Schulhausstrasse, Überquerung Winterthurerstrasse, Schulhaus.

Die dritte Gruppe mit Treffpunkt beim Spielplatz Grossenacher wird von Florina Stiefel geleitet. Der Weg führt dann über: Hagmerweg, Im Amt, Rebenweg, Winterthurerstrasse, Schulhaus. *(red)*

Metzgete mit Politik

SVP. Die SVP Volketswil lädt morgen Samstag, 29. Oktober, zur traditionellen Metzgete im Lokal der Kleintierfreunde Volketswil-Dübendorf ein. Von 11 bis 20 Uhr werden Blut- und Leberwürste, Wädli, Rippli und Saftiges vom Grill mit Sauerkraut und Kartoffeln serviert.

Am Nachmittag ab 16 Uhr berichtet Bruno Walliser über die aktuellen Geschehnisse in Bundesbern und beantwortet Ihre Fragen. Ausserdem serviert Christian Knechtle, unser Kandidat für die Nachfolge von Bruno Walliser als Gemeindepräsident, feine Speisen – eine Gelegenheit, ihn besser kennenzulernen. *(red)*

ANZEIGE

* Empf. Netto-Verkaufspreis nach Abzug der Cash-Prämie, inkl. MwSt. **RAV4** Luna 4x4, 2,0 M/T, 112 kW, CHF 29'900.– abzgl. Cash-Prämie von CHF 1'000.– = CHF 28'900.–. Abgeb. Fahrzeug: **RAV4** Hybrid Style FWD, 2,5 HSD, 145 kW, CHF 41'400.–, Ø Verbr. 5,0 l/100 km, Ø CO_2 116 g/km, En.-Eff. B. Ø CO_2-Emission aller in der Schweiz immatrikulierten Fahrzeugmodelle: 139 g/km. **Leasingkonditionen:** Eff. Jahreszins 0,90%, Vollkaskoversicherung obligatorisch, Kaution vom Finanzierungsbetrag 5% (mind. CHF 1'000.–), Laufzeit 24 Monate und 10'000 km/Jahr. Eine Leasingvergabe wird nicht gewährt, falls sie zur Überschuldung führt. Abbildung zeigt aufpreispflichtige Optionen.